

Wohnen direkt am Wasser – Offenbacher Hafeninsel entwickelt

Balkon und Terrassenentwässerung für höchsten Wohnkomfort

von Hermann Walter, Projektverantwortlicher
im Verkauf-Außendienst bei Hauraton

Ihre Ansprechpartnerin:
Petra Pahl
PR / Marketing

Tel. +49 7222 958-154
Fax +49 7222 958-28 154
petra.pahl@hauraton.com

Rastatt, im September 2018

Bestes Beispiel für eine vorbildliche urbane Entwicklung: Die Offenbacher Hafeninsel ist in den vergangenen Jahren zu einem besonderen Schmuckstück geworden. Wo früher ein Industrieareal die nördliche Stadtgrenze am Main prägte, steht heute eine vielseitige Wohnbebauung im Mittelpunkt. Viele verschiedene Bauvorhaben geben dem neuen Stadtteil sein Gesicht, ein hervorstechendes ist das Projekt Hafengold. Hier wurden direkt an der Nordseite des Hafenbeckens im Anschluss an die Hafentreppe neun Häuser mit insgesamt 152 Wohnungen errichtet. Besonders Augenmerk lag auf der hochwertigen Bauausführung.

Blick aufs Wasser und sichere Entwässerung

Zur Entwässerung der Balkone und Terrassen der neun Gebäude wurden Dachfix Rinnen von Hauraton eingebaut. Sowohl die korrosionsfreien Dachfix Resist Rinnen aus Kunststoff sowie die Dachfix Steel Rinnen kamen hier zum Einsatz. Beide Systeme garantieren das sichere Ableiten von Niederschlagswasser entlang der Fassade, von Balkontüren und Fensterelementen. Damit wird verhindert, dass Feuchtigkeit in Wohnräume oder andere Gebäudeteile eindringt und Schäden verursacht. Die Rinnenelemente tragen dabei dem Aufbau der Terrassen Rechnung und garantieren zuverlässig und dauerhaft den Anschluss an zwei Entwässerungsebenen.

Das Prinzip der Dachfix Rinnen beruht darauf, dass offene Rinnensysteme anfallendes Wasser aufnehmen. Das geschieht zum einen über die mit dem Terrassenbelag niveaugleich eingebauten Abdeckung der Rinnen – beim Bauvorhaben Hafengold sind das Gitterroste mit einer eleganten, engen Maschenweite von 30 mal 10 Millimeter. Zum anderen sind die Rinnenkörper durchgängig perforiert. Damit wird dem Wasser, das sich in der Kiesbettung (Drainage) des Oberflächenbelags ansammelt, ein Weg für die gezielte Ableitung geboten. Ein besonderer Vorteil der Fassadenrinnen ist die geringe Bauhöhe. Der Rinnenstrang kann damit direkt oberhalb der Balkonabdichtung in die Drainageschicht integriert und an den beim Bauvorhaben Hafengold verwendeten Holzdielenbelag angeschlossen werden. Das Wasser kann seitlich und über den Rinnenboden in die offenen

Entwässerungsleitungen fließen und schnell in das Abwassersystem des Gebäudes weitergeleitet werden.

Systemischer Einbau – mit Balkonen und Terrassen „in einem Rutsch“

Für den Einbau boten die Dachfix Steel Rinnen viele praktische Vorteile. Die Baufachleute der Bauunternehmung August Fichter aus Rauenheim konnten beim Aufbau der Balkone und Terrassen die Systembestandteile der Dachfix Rinnen einfach mitverlegen. Gemeint sind hier neben den Rinnen beispielsweise Dachfix Gully Abläufe und Stichkanäle. Letztere bringen das in den Rinnen gesammelte Wasser unterhalb des Oberflächenbelages auf direktem Weg zu den Ablaufpunkten. Mit dem im Rinnenboden befindlichen, leicht anzupassenden Höhenverstellungssystem konnten Niveauunterschiede einfach ausgeglichen werden. Die Handwerker haben direkt auf der Baustelle mit handelsüblichen Werkzeugen Passstücke der Rinnen und Abdeckungen hergestellt. Damit konnten die Verlegearbeiten in hoher Qualität und ohne Verzögerungen durchgeführt werden.

Überbrückung und Normerfüllung mit der Ablaufbox

Beim neuen Dachfix Steel Sortiment ergänzt die Ablaufbox die Anschlussmöglichkeiten an die Gebäudeentwässerung. Durch eine Aussparung überbrückt sie auskragende Laibungen und die darüberliegende Wärmedämmung. Sie kann somit auch an sehr flache Rinnenstränge angeschlossen werden. Der Abwasseranschluss, der mit der Rinne allein nicht realisierbar war, ist damit ohne Schwierigkeiten möglich – ebenso wie die Herstellung senkrechter und waagerechter Anschlüsse und damit die Normerfüllung für barrierefreie, niveaugleiche Übergänge auf Balkone und Terrassen.

Beim fachgerechten Einbau von Entwässerungssystemen auf Flachdächern, Dachterrassen, Balkonen und entlang von Fassaden müssen Normen und Richtlinien berücksichtigt werden. In der Anwendung werden drei Regelwerke zugrunde gelegt: Die Flachdachrichtlinie wird vom Deutschen Dachdeckerhandwerk herausgegeben. Hier werden Regeln für die Dachabdichtungs- und Flachdacharbeiten beschrieben. Sie ersetzt aber nicht die Vorschriften geltender DIN-Normen. Diese sind die DIN 18195, die den Schutz von Bauwerken gegen Feuchtigkeit und Wasser regelt. Außerdem sind die Regeln für barrierefreies Bauen und schwellenlose Übergänge aus der DIN 18040 zu beachten. Mit den Dachfix Rinnen sind die Vorgaben der Regelwerke und DIN-Normen vollumfänglich abgedeckt und Planer und Bauunternehmer können die Normvorgaben ohne Schwierigkeiten realisieren.

Verschiedene Anforderungen – unterschiedliche Rinnen – gleiches Aussehen an der Oberfläche

Entwässerungsaufgaben sind so vielfältig wie die zu entwässernden Areale. Beim Bauvorhaben Hafengold musste neben der zu realisierenden Fassadenentwässerung auch Oberflächenwasser von den Freiflächen mit unterschiedlichen Anforderungen abgeführt werden. Hier waren Rinnen mit hoher Belastungsfähigkeit notwendig. Zu entwässern waren Zufahrten, beispielsweise für Müllfahrzeuge oder Feuerwehren. Bei den vorliegenden Aufgaben entschieden sich die Bauverantwortlichen für zwei Systeme, die sich hervorragend kombinieren ließen: die Schwerverkehrsrinnen Faserfix KS und die korrosionsfreien Recyfix PRO Rinnen aus Kunststoff. Die Abdeckungen sind für beide Systeme unter Beachtung der Belastungsklasse optisch gleich – Rinnenkörper können also je nach Einsatzort ausgewählt werden, an der Oberfläche ist quasi kein Unterschied sichtbar.

Effektiver Einbau mit dem Schnellverschluss Side-Lock

Faserfix KS Rinnen sind hoch belastbar und seit vielen Jahrzehnten praxiserprobt. Die Rinnenkörper werden aus faserbewehrtem Beton hergestellt und sind für höchste Belastungen ausgelegt. Die für die LKW-Befahrung vorgesehene Lastanforderung an die Abdeckungen entspricht der Klasse D 400. Entsprechende Gussroste wurden bei den Feuerwehrezufahrten und Müllzufahrtspätzen verwendet. Die Einbauexperten von August Fichter schätzten beim Verlegen das einfache Baukastenprinzip der verschiedenen Elemente, mit denen ein Rinnenstrang schnell und präzise installiert werden konnte. Die Dichtfugen an den Rinnenenden verhelfen zu einer normgerechten Abdichtung der Rinnenstöße. Als besonders effektiv erwies sich der Schnellverschluss Side-Lock. Er ermöglichte das Arretieren der Abdeckungen ohne Verschraubung. Mit einem Fußdruck wurden die Gussroste verkehrssicher auf den Rinnenunterteilen befestigt.

An den Hauseingängen ließen sich in Projekt Hafeninsel Recyfix Pro Rinnen als besonders praktikabel einbauen. Hier kam es auf Korrosionsfreiheit, ein durchgängig gleiches Aussehen der Abdeckungen und auf die einfache Verarbeitung an. Operativer Pluspunkt war, dass Recyfix Pro Rinnen sich besonders leicht verlegen lassen. Ohne Hebezeuge können die Kunststoffrinnen von Hand eingebaut werden. Wie bei den Faserfix KS Rinnen beträgt auch hier die Zargenhöhe 20 mm. Damit können Rinnenabdeckungen mit dem gleichen Aussehen verwendet werden. Im eingebauten Zustand ist kaum ein Unterschied zu erkennen.

Fazit: Bei sehr vielseitigen Aufgabenstellungen wie im Projekt Hafeninsel ist es besonders wichtig, dass die

Produkte „mitdenken“, sprich: So viele Herausforderungen wie möglich, die sich beim Einbau vor Ort stellen, müssen schon vorab durch die jeweilige Lösung oder die Produkte selbst abgedeckt sein – von der Normerfüllung bis zu Kompatibilität und Mehrfachnutzung bis hin zur absoluten Praktikabilität und Effizienz beim Einbau. In der Entwässerung dieses neu urbanisierten Areals konnte das vorbildlich und mit zahlreichen Anregungen für neue Projekte durchexerziert werden.

(7.781 Zeichen)

Das Rastatter Unternehmen Hauraton ist seit über 60 Jahren erfolgreich auf dem Markt. Mit heute weltweit 20 Niederlassungen und Vertrieb in über 70 Länder gehört Hauraton zu den Marktführern auf dem Gebiet der Entwässerungs- und Wassermanagementsysteme. In den vier Leistungsbereichen Tiefbau, GaLaBau, Aquabau und Sportbau bietet Hauraton über 2.000 verschiedene Produkte an, wobei das Sortiment kontinuierlich ausgebaut wird. Mit der Einführung der Recyfix Kunststoffrippen und des Side-Lock-Arretierungssystems sowie einem individualisierten Katalog im Internet gilt Hauraton als Innovationsführer der Branche. Auf der Referenzliste stehen internationale Projekte wie die Formel-1-Rennstrecke in Sotschi, das Moskauer Luschniki-Stadion für die Fußballweltmeisterschaft 2018 in Russland, das Mercedes-Benz Museum in Stuttgart oder der Frankfurter Flughafen Fraport.

Weitere Informationen unter www.hauraton.com.

Pressekontakt

HAURATON GmbH & Co. KG

Petra Pahl

Tel. +49 (0)7222 958-154

Fax +49 (0)7222 958-28154

petra.pahl@hauraton.com